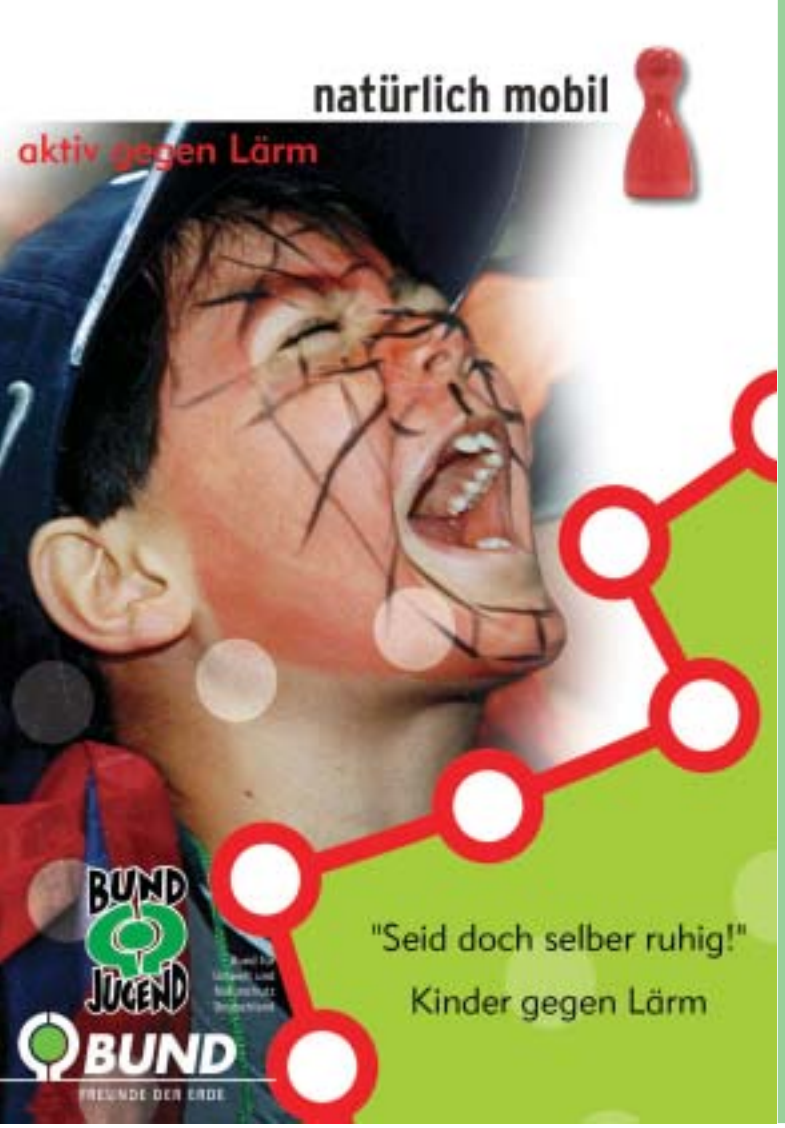


Kinder und Lärm

Kinder und Erwachsene sind in ihrem Alltag von einer Vielzahl störender Geräusche umgeben, die als Lärm zusammengefasst werden. Lärm wird danach definiert als jedes Geräusch, das stört, belästigt, gefährdet und schädigt. Welche Geräusche stören und belästigen, empfindet jedoch jedes Kind und jeder Erwachsene anders: z.B. das Summen einer Mücke, die Musik aus dem Walkman, der Fernsehapparat oder der LKW auf der Straße.

Lärm gefährdet und schädigt nicht nur das Hörvermögen, sondern hat einen negativen Einfluss auf den gesamten Organismus. Das lässt sich medizinisch nachweisen. Im besonderem Maße sind Kinder und deren Gesundheit durch Lärmemissionen von Verkehr bis hin zu Kinderspielzeug bedroht.

Lautsein ist aber gerade bei Kindern auch ein Ausdruck von Lebensfreude. Es ist daher besonders wichtig, Kinder zu einem kritischen und verantwortlichen Umgang mit Lärm der Umwelt und dem eigenen Lautsein anzuleiten.

Was wir wollen

BUNDjugend und BUND möchten...

- ... auf die Lärmproblematik allgemein und für Kinder im Besonderen aufmerksam machen.

- ... auf die gesundheitlichen Auswirkungen durch Lärm auf die Kinder hinweisen.

- ... Kinder und Erwachsene gemeinsam zu einem verantwortlichen Umgang mit Lärm anleiten.

- ... Kinder und Erwachsene motivieren, selber Aktionen und Maßnahmen zum Schutz vor Lärm und zur Lärmvermeidung durchzuführen.

- ... mit zu einer kinderfreundlichen Gesellschaft beitragen, in der nicht Kinder als Verursacher von Lärm ins Blickfeld gerückt werden, sondern z.B. Verkehr.

BUND JUGEND

Bund für Umwelt und Naturschutz Deutschland
BUND
FREUNDE DER ERDE

Impressum:

Bund für Umwelt und Naturschutz Deutschland e.V.
Am Köllnischen Park 1, 10179 Berlin
T: 030–27586-40, F: 030–27586-55
bund@bund.net www.bundgegenlaerm.de

Redaktion: Susann Scherbarth, Peter Weise (V.i.S.d.P.), Fotos: BUNDjugend, Satz: Peter Weise

Förderhinweis: Diese Publikation wurde finanziell vom Bundesministerium und vom Umweltbundesamt gefördert. Die Förderer übernehmen keine Gewähr für die Richtigkeit, die Genauigkeit und Vollständigkeit der Angaben sowie für die Beachtung privater Rechte Dritter. Die geäußerten Ansichten und Meinungen müssen nicht mit denen der Förderer übereinstimmen.

Informieren

Unter www.bundgegenlaerm.de finden Sie Hintergrundinformationen, Infomaterialien und vieles mehr zum Thema Lärm und zu den Möglichkeiten der Vermeidung von Lärm.

Hier finden Sie auch weitere Informationen zum Thema Lärm und Kindergesundheit und Anregungen für die Präventionsarbeit mit Kindern.

Selbst aktiv werden

Starten Sie eigene Aktionen zum Thema Kinder und Lärm!
Wir unterstützen Sie bei der Planung eigener Aktionen mit entsprechenden Arbeitsmaterialien und geben persönliche Hilfestellung! Infos erhalten Sie unter www.bundgegenlaerm.de.

Die BUND-Gruppe und die BUNDjugend-Kindergruppe in Ihrer Nähe finden Sie unter www.bund.net (über uns/Kreis- und Ortsgruppen)

Ich will...

- ❑... mehr Informationen über Lärm und Kindergesundheit
- ❑... Aktionsmodule für Lärmprojekte mit Kindern
- ❑... die Materialliste zum Thema Lärm und Kinder gesundheit
- ❑... Umwelt-Kinder-Tag Aktionsmappe Thema „Lebenswelten"
- ❑... mehr Informationen zum BUND und zur BUNDjugend Deutschland.
- ❑... ein Freund/eine Freundin der Erde werden! Bitte schicken Sie mir ein Mitgliedsantrag zu.

Diese und weitere Infos finden Sie auch auf der Internetseite www.bundgegenlaerm.de zum Herunterladen.

Lärm und Kindergesundheit

Lärmemissionen durch Verkehrslärm – von Straße, Schiene und aus der Luft, durch Musikbeschallung bis zum Kinderspielzeug gefährden nicht nur die Gesundheit der Kinder - der gesamte Organismus ist vom Lärm betroffen.

- Beeinträchtigung/Schädigung des Hörvermögens,
- permanente Hörgeräusche,
- Tinnitus,
- Schwerhörigkeit im Kindesalter,
- Konzentrationsstörungen,
- Kopfschmerzen,
- Nervosität und Stressreaktionen,
- Erhöhung des Blutdrucks,
- Schlafstörungen bis zu regelrechter Schlaflosigkeit,
- Herz-Kreislaufstörungen.

Kinder und Erwachsene können aktiv zur Lärmminderung oder zum Lärmschutz beitragen. Hier sind vor allem die Erwachsenen in ihrer Vorbildfunktion gefragt. Sie können die Kinder - und sich selber – für unangenehme, unerträgliche und vermeidbare Geräusche im Alltag sensibilisieren. So können Kinder lernen, bewusst mit Lärm und Stille umzugehen.

Aktionen mit Kindern

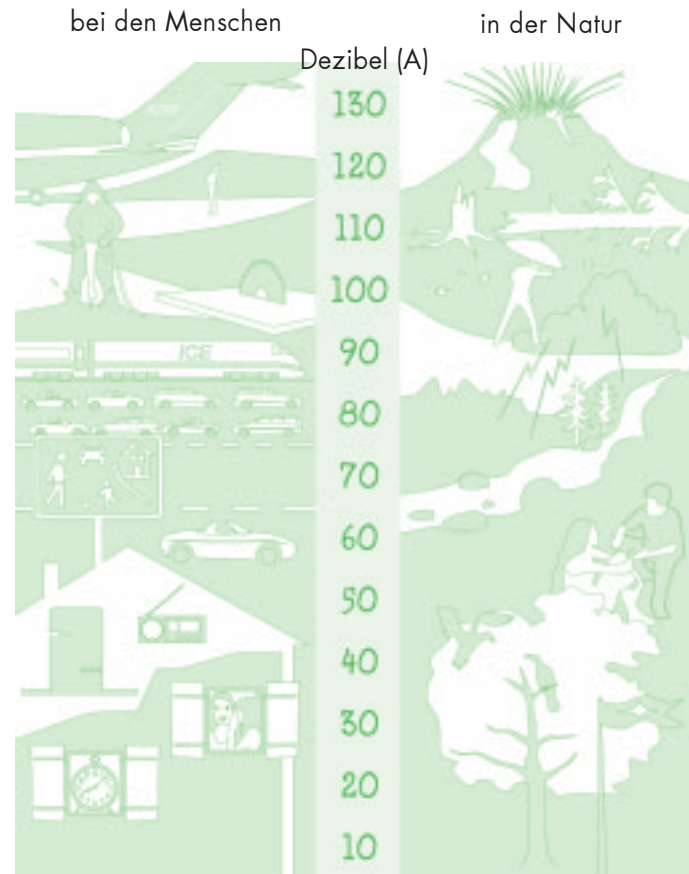
Kinder malen ihre **Geräuschelandkarte**: Von einem Sitzplatz im Freien aus zeichnen sie alle gehörten Geräusche, deren Richtung und Entfernung mit einfachen Symbolen in eine Karte ein. Später wird die Karte ausgewertet: Was war neu, was bekannt, was war unangenehm? Das Hörempfinden kann auch mit einem **Hörspaziergang** sensibilisiert werden. (Weitere Infos unter www.bundgegenlaerm.de)

Kinder können zu **Lärmdetektiven** werden und Lärmquellen entdecken. Welcher Lärm ist unnötig und überflüssig? Welcher Lärm lässt sich einfach vermeiden? Was könnte man machen, um weitere Lärmquellen auszuschalten?

Schulkinder können eine **Mitfahrzentrale** gründen, indem sie in der Klasse untersuchen, wer den gleichen Schulweg hat. Zusammen mit den Eltern können so neue Mitfahrgelegenheiten entstehen. Und weniger Autoverkehr bedeutet weniger Lärm. Eine weitere Aktion wäre ein **autofreier Schultag**, an dem alle Schulkinder und LehrerInnen der Schule teilnehmen.

Weitere Spiele und Aktionsideen gegen Lärm unter www.bundgegenlaerm.de.

Laut und leise ...



... in Stadt und Land

Bitte freimachen

An den
Bund für Umwelt und
Naturschutz Deutschland e.V.
Am Köllnischen Park 1
10179 Berlin

Vorname, Name

Straße, Nr.

Plz, Ort

Hört, hört!

Lärm ist nicht nur nervig, sondern kann auch gefährlich für eure Ohren werden! Damit ihr selber und andere weiter gut hinhören könnt, passt auf folgende Dinge auf:

- Herausfinden, was euch stört und Anderen sagen, wenn sie stören, weil sie zu laut sind!
- Niemals direkt in das Ohr von anderen pfeifen oder schreien!
- Musik nicht zu laut aufdrehen, vor allem nicht mit Kopfhörern!
- Bei Ohrensausen, Geräuschen im Ohr wie Pfeifen, Dröhnen, Brummen und richtigen Ohrenschmerzen unbedingt den Eltern Bescheid sagen und zum Arzt gehen!

Krach in der Spielzeugkiste

Egal, wer damit spielt - einige Sachen machen so viel Lärm, dass eure Ohren und die von den Anderen in Gefahr sind.

- Trillerpfeife
- Spielzeugtrompete
- Knackfrosch
- Spielzeugpistole
- platzender Luftballon
- zu laute Musik

Aber nicht den Mund halten!

Natürlich müsst ihr nicht immer leise sein. Denn draußen spielen, toben und dabei laut sein – das macht ganz schön viel Spaß! Und der darf beim Spielen natürlich nicht fehlen.

Aber man muss auch nicht immer laut sein! Denn manche Spiele machen gerade Spaß, wenn ihr ganz genau hinhören müsst. Klar denkt ihr jetzt an das Spiel **stille Post**, aber es gibt noch vieles mehr. Schaut mal oben bei Aktionsideen o d e r fragt bei der **BUNDjugend** nach.

Da bekommt ihr noch mehr Spielideen!